

Kontaktseminar in der Akademie von Reims - 6 Berufskollegs aus NRW lernen mögliche Partnerschulen zur Umsetzung der DFZQ PRO kennen



Lehrkräfte von je drei Berufskollegs aus den Regierungsbezirken Düsseldorf und Detmold nahmen vom 15. bis 18. April 2024 an einem Kontaktseminar in Reims teil. Dieses hatte die Geschäftsstelle für EU-Projekte und berufliche Qualifizierung (GEB) in Zusammenarbeit mit der Akademie von Reims organisiert. Die teilnehmenden Schulen aus NRW und Frankreich bieten Bildungsgänge mit einem vergleichbaren beruflichen Profil in den Bereichen Wirtschaft bzw. Gesundheit und Soziales an. Die Lehrkräfte konnten erste Eindrücke von der pädagogischen und didaktischen Arbeit in den französischen Bildungsgängen der Lycées professionnels aufnehmen und Ideen zu einer binationalen Schulkooperation sowie Ansätze zur einer möglichen gemeinsamen Entwicklung von beruflichen Lernsituationen entwickeln. Diese stellen eine wichtige Anforderungssituation im Rahmen der „Deutsch-Französischen Zusatzqualifikation am Berufskolleg (DFZQ PRO)“ dar, die in NRW seit 2021 von allen Lernenden am Berufskolleg erworben werden kann. Eine berufliche Mobilität der Lernenden zum französischen Partner ist ein weiterer wichtiger Baustein für den Erwerb der DFZQ PRO und auch im gegenseitigen Interesse der schulischen Partner.

